

Josef Böckl ist österreichischer Tarockmeister 2011/12



Rekordbeteiligung beim Finale im Casino Linz

Mit einem unerwarteten Ergebnis ist die Tarocksaison 2011/12 im Casino Linz zu Ende gegangen. Josef Böckl aus Neukirchen an der Vöckla ging als Neunter der Zwischenwertung ins Rennen, überholte alle vor ihm liegenden Spieler und gewann mit knappem Vorsprung die fünfte österreichische Meisterschaft im Tarock-Königrufen.

Der Oberösterreicher schloss die Saison mit 115 Punkten ab. Dicht gedrängt war das Verfolgerfeld: Drei Spieler kamen jeweils auf 107 Punkte – so entschied in diesem Fall das bessere Ergebnis im Finale. Zweiter wurde Markus Jungwirth aus Tragwein, gefolgt von Christian Raninger aus Julbach und Rudolf Stürmer aus Bad Leonfelden.

Für Josef Böckl war es der erste Gesamtsieg in einer Turnierserie. „Ich bin ganz entspannt in das Finale gegangen, habe überhaupt nicht damit gerechnet, dass ich gewinnen kann. Umso mehr freue ich mich jetzt.“ Böckl spielt schon seit seiner Jugend Königrufen, hat das Kartenspiel von seinen Eltern gelernt. „Allerdings haben wir damals mit viel weniger Spielmöglichkeiten gespielt.

Viele Ansagen sind erst später dazugekommen.“ Mit 67 Teilnahmen zählte Josef Böckl auch zu den fleißigsten Spielern der Saison – nur Johann Brugger hat ebenfalls eine so große Zahl an Turnieren absolviert.

Der Führende in der Zwischenwertung, Christian Schäffer aus Kottingbrunn, hat gleich in der ersten Runde seine Chancen verspielt – ohne eigenes Verschulden. Ein anderer Spieler am Tisch hatte einen Solodreier-Valat mit zwei angesagten Vogerln. Schäffer wurde in der Saisonendwertung nur Dreizehnter, nahm es aber gelassen hin: „So ist Tarock, damit muss man leben.“

Raffelsberger gewinnt Finalturnier

Das Casino Linz erwies sich wieder als würdiger Austragungsort für das Finale. Nicht weniger als 216 Spielerinnen und Spieler nahmen an dem Finale teil – viele auch deshalb, um sich einen Tagespreis zu ergattern. Das bestbesuchte Finalturnier seit Beginn der österreichischen Tarockmeisterschaft gewann Josef Raffelsberger aus Gschwandt, auf den Plätzen



Christian Faltl, Präsident des Wiener Tarock-Cups (l.), und Casino-Direktor Josef Kneifl (r.) bei der Überreichung des Preises an Tarockmeister Josef Böckl (Mitte).

Foto: Franz Kienast

folgten Klaus Strobl aus Straß im Attergau und Markus Jungwirth aus Tragwein.

Casino-Direktor Josef Kneifl überreichte persönlich die Preise für die Tages- und Gesamtwertung und sprach auch gleich eine Einladung für das 6. Österreichfinale 2012/13 aus, was die Veranstalter mit Freude annahmen. Gespielt wird also am 20. April 2013 ab 16 Uhr.

Erstes Turnier der Saison 2012/13 am 28. April

Aber vorher sind noch viele Einzelturniere zu absolvieren. Das erste Turnier des „Wiener Zeitung“-Tarockcups findet bereits am Samstag, den 28. April, im Bierlokal Centimeter VI, Wien 18., Gersthofner Straße 51, statt. Einlass 12 Uhr, Registrierung ab 13 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr (pünktlich).

Tarockinfos

Endergebnis der Saison 2011/12

- | | |
|---|---|
| 1. Josef Böckl, Neukirchen/V., 115 Punkte | 8. Sigurd Diess, Obertrum am See, 100 Punkte |
| 2. Markus Jungwirth, Tragwein, 107 Punkte | 9. Alfred Plischnack, Wien, 97 Punkte |
| 3. Christian Raninger, Julbach, 107 Punkte | 10. Albert Steinwender, Wien, 91 Punkte |
| 4. Rudolf Stürmer, Bad Leonfelden, 107 Punkte | 11. Johann Pröll, St. Stefan/W., 91 Punkte |
| 5. Robert Oborn, Markt Piesting, 102 Punkte | 12. Balthasar Rohrmoser, Salzburg, 91 Punkte |
| 6. Josef Mülleder, Bad Leonfelden, 102 Punkte | 13. Christian Schäffer, Kottingbrunn, 91 Punkte |
| 7. Karl Schilcher, Bad Leonfelden, 101 Punkte | 14. Walter Pongruber, 89 Punkte |
| | 15. Engelbert Greisinger, Frankenmarkt, 87 Punkte |

HYPOTHEK
OBERÖSTERREICH